

Märkischen Bank. Zugelassen Mai 1914. — In den Jahren 1917—1923 erhöht um 1250 Mill. M. — Lt. G.-V. v. 19/12. 1924 Kap.-Umstell. von 1500 Mill. M auf 150 000 000 RM (10 : 1) durch Herabsetz. der Aktien von 5000, 1200, 1000, 600 M auf 500, 120, 100, 60 RM. — Die auf Grund des Beschlusses der G.-V. v. 20/3. 1923 ausgegebenen, aus dem Auslande zurückgekauften 40 000 000 RM Aktien bis 30/8. 1926 den alten Aktien. 3 : 1 mit Div. für 1926 zu 150 % angeboten, gleichzeitig auch engl. Aktien der Deutschen Bank durch J. Henry Schröder & Co. angeboten. — Zugel. im Sept. 1926. — Lt. G.-V. v. 29/10. 1929 Kap.-Erhöh. um 135 000 000 RM zwecks Durchführung des mit der Disconto-Ges. geschlossenen Fusionsvertrages durch Ausgabe von 135 000 Aktien zu je 1000 RM mit Div. ab 1/1. 1929. — Zugel. Nov. 1929. — Lt. G.-V. vom 23/3. 1932 Kap.-Herabsetz. von 285 000 000 RM auf 144 000 000 RM. — Von dem A.-K. von 285 000 000 RM befanden sich Ende 1931 105 649 200 RM im Besitz der Ges.; hiervon sind im Geschäftsjahr 1930 35 000 000 RM zum Durchschnittskurs von 115,5 % u. der Rest im Geschäftsjahr 1931 zum Durchschnittskurs von 97,42 % an der Börse, im freien Markt u. in Kundenkreisen erworben worden. Von diesen Aktien sind 105 000 000 RM zu pari bewertet worden u. 33 000 000 RM werden hiervon eingezogen. Die 180 000 000 RM im Verkehr befindlichen Aktien wurden im Verhältnis von 5 : 2 auf 72 000 000 RM herabgesetzt, u. zwar derart, daß der Nennbetrag der über 1000 RM lautenden Aktien auf 400 RM u. der Nennbetrag der über 100 RM lautenden Aktien auf 40 RM herabgesetzt wurde. Die Durchführung dieser Maßnahme erfolgt in der Weise, daß jede alte Aktie über 1000 RM in vier neuen Aktienurkunden über je 100 RM u. jede Aktie über 100 RM in zwei neue Aktienurkunden über je 20 RM umgetauscht werden. Bei Durchführ. dieses Umtausches wird nach Möglichkeit an Stelle von fünf Aktien über je 20 RM, sofern nicht ein Aktionär ausdrücklich die Ausgabe von Aktien über 20 RM wünscht, eine Aktie über 100 RM u. an Stelle von 10 Aktien über 100 RM auf Wunsch eine Aktie über 1000 RM ausgegeben werden. Von den nach der Einziehung von 33 000 000 RM verbleibenden Aktien sind 72 000 000 RM eigene Aktien mit Gewinnberecht. für 1932 u. ff., die in neuen Aktienurkunden zur Ausgabe gelangen, zum Kurse von 115 % zuzügl. 4 % Stückzinsen von 1/1. 1932 ab bis zum Abnahmefolge gegen Barzahlung des Kaufpreises an die Deutsche Golddiskontbank verkauft worden. Hiervon wurden 36 000 000 RM Aktien zu den gleichen Bedingungen in der Zeit vom 5.—21. April 1932 seitens eines Konsortiums unter Führung der Deutschen Treuhand-Gesellschaft, Berlin, die an diesem Konsortium nicht beteiligt ist, öffentlich zum Weiterverkauf angeboten unter Ausschluß des Bezugsrechtes der Aktionäre. Bis zum Ablauf der Zeichnungsfrist waren 27 Mill. RM untergebracht, so daß zunächst etwa 45 Mill. RM im Besitz der Golddiskontbank verbleiben. Agio im Betrage von 10 800 000 RM zum gesetzl. R.-F. — Zul. d. 144 000 000 RM Aktien im März 1932.

6 % 5jähr. Schuldverschreibungen vom 1/9. 1927: 25 000 000 \$ in Zertifikaten von der Equitable Trust Company of New York als Treuhänder auf den Inhaber lautend zu 1000, 5000 u. 10 000 \$ ausgestellt; Zinsen 1/3. u. 1/9. — Tilg.: Das Kap. ist fällig 1/9. 1932*). — Sicherheit: Die Schuldverschreibungen sind von dem Treuhänder ausgestellt worden auf Grund eines Generalbonds der Bank über die Summe von 25 Mill.

Dollars, der die einzige fundierte Schuld der Bank bildet. — **Zahlstellen:** New York: Dillon, Read & Co., in Doll.; Amsterdam: Handelsmaatschappij H. Albert de Bary & Co., Mendelssohn & Co., Nederlandsche Handelsmaatschappij in holländ. Gulden; London: J. Henry Schröder & Co. in £; Zürich: Schweizer Kreditanstalt in schweizer Franken; Stockholm: Stockholms Enskilda Bank in schwed. Kronen zu Sicht New York. — Zahl. von Kapital u. Zinsen frei von allen jetzigen u. zukünftigen deutschen Steuern. Von der Anleihe wurden aufgelegt in Amerika am 14/9. 1927: 20 000 000 \$ zu 99,50 %, in Holland am 21/9. 1927: 3 000 000 \$ zu 99,50 %, nachdem 2 000 000 \$ bereits im Auslande placiert waren. — **Kurs in New York** ult. 1927—1932: 97½, 98,50, 96,50, — (96,50), 57,50, 83 %.

*) Die Bank erklärte sich August 1932 bereit, den in Deutschland (ausschließl. Saargebiet) ansässigen Besitzern der obigen Zertifikate den Nennbetrag ihrer Stücke mit Coupon per 1/9. 1932 zum Preise von 100 % plus 3 % für den Septembercoupon, also zusammen 103 %, unter Umrechnung des Dollars à 4,20 RM im voraus auszuzahlen. Den außerhalb Deutschlands ansässigen Inhabern der Anleihe wurde (infolge der Devisengesetzgebung) Rückzahlung in gesperrter Reichsmark zu pari angeboten. Denjenigen ausländischen Noteninhabern, die von diesem Einlösungsangebot keinen Gebrauch machen wollen, bot die DD-Bank eine dreijährige Prolongation der Notes durch Abstempelung der Zertifikate und Anfügung eines neuen Couponbogens an. Außerdem gewährte die DD-Bank den Inhabern, die sich für die Prolongation entschieden, mit Genehmigung der zuständigen Behörden einen sofort zahlbaren 2 %igen Bonus in Dollars (s. auch die Erläuterung über die Anleihe in der Bilanz).

Kurs der Aktien in Berlin:

	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	213	175.75	176.50	154	116	76.50 %
Niedrigster	147	158.50	140	106	100	75 %
Letzter	167.50	171.75	141.50	110	100.25	75 %

Zulass. des auf 144 000 000 RM herabgesetzten Kap. an der Berliner Börse erfolgte März 1932.

In Frankfurt a. M. ult. 1929—1932: 141, 109, 100,50*, 75 %.

In Hamburg ult. 1929—1932: 141, 108, 100*, 75 %.

Auch in Köln, Bremen, Leipzig, München, Augsburg, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Essen, Chemnitz, Königsberg i. P., Mannheim u. Stuttgart notiert. Ab 13/12. 1928 am Curb-Market in New York, auch in Amsterdam notiert.

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 10, 6, 0, 0 %.

Beamte ult. 1924—1932: 18 699, 16 000, 14 800, 13 256, 13 341, 21 600, 20 051, 18 060, 16 614.

Gesamtumsatz 1924—1928 in Milliarden RM: 88.36, 133.12, 165.28, 207.79, 225.12; 1930—1932: 198.69, 147.4, 94.88. — **Kontenzahl 1924—1932:** 280 788, 332 123, 338 686, 375 289, 422 694, rd. 800 000, rd. 837 000, 817 000, 791 000.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Eingänge aus begebenen Aktien	—	—	—	—	82 800 000	—
Bargeld, Sorten, Zinsscheine	36 314 787	38 830 969	81 569 588	84 634 576	69 689 953	50 830 551
Guthaben bei Noten- u. Abrechnungs-Banken	11 506 349	57 048 405	111 457 474	123 881 163	113 751 111	55 746 831
Wechsel u. unverzinsliche Schatzanweisungen	157 339 838	672 470 500	1 249 899 924	938 720 489	574 782 519	763 236 015
Nostroguthaben bei Banken	7 202 134	241 197 171	431 927 342	321 702 745	93 612 134	78 552 997
Reports und Lombards	23 280 995	157 541 332	152 413 968	90 057 370	18 423 381	7 226 221
Vorschüsse auf Waren und Warenverschiffung	15 000 000	317 364 541	699 975 745	699 370 075	344 240 447	288 629 914
Eigene Wertpapiere	10 000 000	35 000 000	78 665 269	50 000 000	39 008 333	44 965 298
Beteiligungen an Gemeinschaftsgeschäften	25 000 000	38 000 000	73 558 788	75 000 000	68 900 698	66 600 409
Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken	183 253 587	25 873 301	35 014 387	37 500 000	57 360 205	54 581 649
Gedekte Debitoren	40 000 000	835 359 155	1 688 838 245	1 685 670 040	1 469 780 756	1 342 430 225
Ungedekte Debitoren	3 000 000	350 681 846	714 163 313	607 147 223	510 743 558	399 620 119
Bankgebäude	—	42 500 000	99 375 663	93 500 000	56 245 500	55 780 000
Sonstiger Grundbesitz	—	2 500 000	12 530 362	12 000 000	49 489 817	49 490 502
Mobilien	(31 422 844)	1	1	1	1	1
Aval- und Bürgschaftsdebitoren	—	(192 850 187)	(353 104 702)	(331 483 077)	(262 789 926)	(193 631 300)
Posten zur Rechnungsabgrenzung	40 000 000	—	—	—	—	1 116 653
Nom. 40 000 000 GM eigene Aktien	440 114	480 018	—	—	—	—
Übergangsposten der eigenen Stellen untereinander	—	104 450 000	104 450 000	104 450 000	—	—
Langfristige Dollar-Vorschüsse	—	—	—	—	—	—
Summa	552 337 804	2 919 297 239	5 533 830 069	4 923 633 681	3 548 828 413	3 258 807 385